

Thornener Zeitung

Nr. 290.

Sonntag, den 10. Dezember

1899.

Aus der Provinz.

Culm, 7. Dezember. Das polnische Schützenhaus, welches in Konkurs gerathen war, ist in der Zwangsversteigerung wieder in polnische Hände gelangt. Der Käufer ist der Sattlermeister Gogolewski von hier, welcher das Meistgebot von 33,700 Mk. abgab. — In der heutigen Stadtverordnetenversammlung wurde der bisherige Stadtverordnete Herr Rentier Brien als unbesoldetes Magistratsmitglied vereidigt und in sein neues Amt eingeführt. Die Versammlung erteilte ihre Zustimmung zur Vertheilung des Ueberschusses der Glorifikationskasse für 1899 an die empfangsberechtigten Hausbesitzer in Höhe von 23,000 Mk. nach 1¹⁰/₁₀ Proc. der Hauszusage, dieses sind 1/10 Proc. mehr als im Vorjahre. — Die Errichtung einer städtischen Badeanstalt ist nach dem Magistratsantrage wiederum abgelehnt, dagegen ein Antrag angenommen worden, nach welchem der Bau einer Badeanstalt noch ein Jahr von der Tagesordnung abgehängt werden soll, mit Rücksicht auf die Belastung des Etats.

Neuenburg, 7. Dezember. Die Schüler der gewerblichen Fortbildungsschule hier selbst waren seitens des Leiters zur diesjährigen gemeinsamen Sebnafestfeier zu Sonntag Vormittag bestellt worden, obgleich manche Klasse erst am Nachmittage Unterricht hatte. Zugleich war mitgeteilt worden, daß der Nachmittagsunterricht ausfällt. Ein Friseur schickte aus geschäftlichen Rücksichten seinen Beurlaubten nicht und war dafür von der Polizeiverwaltung in Strafe genommen worden. Gegen die Festsetzung derselben erhob er Widerspruch und beantragte richterliche Entscheidung mit der Begründung, daß dem Leiter der Fortbildungsschule nicht das Recht zusteht, den am Beginn des Schuljahres veröffentlichten und genehmigten Stundenplan willkürlich zu ändern. Da der Leiter der Fortbildungsschule bisher den Lehrlingen rechtzeitig Mittheilung über Verlegung des Unterrichts an patriotischen Tagen gemacht hatte und dadurch keine Mehrstunden entstanden waren, bestärkte das Schöffengericht die festgesetzte Strafe und legte dem Verurtheilten die Kosten auf.

Graudenz, 8. Dezember. Mit Rücksicht auf die mit Beginn des nächsten Sommerfahrplans, vom 1. Mai l. Js. ab in Aussicht genommene Einlegung eines neuen D-Zug-Paares auf der Strecke Insterburg-Thorn-Bosen-Berlin besteht die Absicht, zur Erreichung günstiger Anschlüsse an dieselben und Befriedigung mehrfach vorgebrachter Wünsche um Beschleunigung der Fahrzeit der Züge auf der Strecke Zablonowo-Soldau den Fahrplan für die Strecke Graudenz-Soldau vom gedachten Zeitpunkt ab mehrfach zu ändern. Ein diesbezüglicher Fahrplänenentwurf ist sowohl der hiesigen als auch der Handelskammer in Thorn von der

Eisenbahnverwaltung kürzlich mit dem Ersuchen um gutachtliche Aeußerung zugegangen.

Varienburg, 7. Dezember. Die Spuren des großen Brandes werden nach und nach immer mehr verwischt. Neu errichtet und bereits unter Dach sind schon die Gebäude der Herren Kürschnermeister Kruska, Apotheker Jacobi, Juwelier Bischof, Apotheker Heidenreich, sowie das in der Speichergasse von Herrn Lederhändler Buchsch errichtete Gebäude. Herr Kaufmann Jaruslawski hat sein Geschäft schon in dem neu erbauten Hause wieder eröffnet.

Bromberg, 8. Dezember. Das hiesige Schwurgericht verhandelte in den letzten Tagen gegen die drei Gebrüder Kocikowski aus Kronschlow, Kreis Inowrazlaw, wegen Ermordung ihres Vaters. Das Ergebnis der Verhandlungen war ein doppeltes Todesurtheil. Alle drei Angeklagten, Franz, Julius und Joseph Kocikowski wurden des Mordes für schuldig erklärt; Franz und Joseph Kocikowski wurden zum Tode, Julius Kocikowski, weil er noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet hat, nur zu 15 Jahren Gefängniß verurtheilt. Die drei Brüder hatten sich zu dem Morde verabredet, weil sie ärgerlich darüber waren, daß ihr Vater nach dem Tode ihrer Mutter sich nochmals verheirathen wollte.

Bromberg, 8. Dezember. (D. Pr.) Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich heute Vormittag gegen 9 Uhr in der Danzigerstraße vor dem Lambeyschen Geschäftslöfale. Es wurde dort ein 15jähriges Mädchen von einem Bierwagen aus Myslencin überfahren und schwer verletzt. Die Verunglückte wurde nach dem städtischen Lazareth geschafft, wo die Arme nach wenigen Minuten, ohne zur Besinnung gekommen zu sein, verstorben ist. Ein Rad des schwer beladenen Bierwagens war dem Mädchen über den Kopf gegangen und hatte eine Zertrümmerung des Schädels und einen Bluterguß in das Gehirn herbeigeführt. Der der Polizei zugeführte Kutscher des Bierwagens ist der Arbeiter Hermann Manthey aus Myslencin.

Vermischtes.

Die Arbeitersfürsorge macht im deutschen Reiche erfreuliche Fortschritte. Einen sehr lobenswerthen Schritt auf diesem Gebiet hat die Stadt Breslau schon gethan. In der jüngsten Stadtverordneten-Sitzung wurde über eine Vorlage des Magistrats betr. die Versorgung erwerbsunfähig werdender städtischer Arbeiter und ihrer Hinterbliebenen beraten. Mit einigen unwesentlichen Abänderungen wurde die Vorlage angenommen. Die Rente wird betragen: nach zehnjähriger Dienstzeit 1/4 des Jahreslohnes; mit jedem

folgenden Jahre Dienstzeit steigt die Unterstützung um 1/60 des Jahreslohnes bis zum Höchstbetrag von 1/4 im Ganzen. Wittwen und hinterbliebene Kinder erhalten von der Stadt eine Versorgung in solcher Höhe, daß ein Eingreifen der öffentlichen Armenpflege sich erübrigt.

Was Großbritannien's Flotte kostet. Der Gesamtwert der englischen Flotte, bekanntlich der größten der Welt, wird zur Zeit auf 128 Millionen Pfund Sterling oder etwa 2600 Millionen Mark angegeben. Diese Summe stellt, wie eine englische Zeitschrift sich ausdrückt, ein Vermögen dar, das dem Steuerzahler durch den Schutz des Handels einen schönen Gewinn einbringt und ihm ein Vollwerk schafft zur Vertheidigung der nationalen Güter.

Die Halloren haben neulich, einem alten Brauche entsprechend, eine Sendung Lerchen für die kaiserliche Familie nach Potsdam abgehen lassen. Der Fang der schmackhaften Sänger ist zwar verboten, doch haben die Halloren das verbotene Recht, den Lerchenfang ebenso wie den Fischfang frei ausüben zu dürfen. Zu Neujahr treffen wieder drei Vertreter der Salzwerkerbrüderschaft in Berlin ein, um dem Kaiserpaare Würst, Eier und Salz zu überreichen.

Für die Redaktion verantwortlich: Carl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Amthche Notirungen der Danziger Börse.

Freitag, den 8. Dezember 1899.
Für Getreide, Hülsenfrüchte und Oelarten werden außer den notirten Preisen 2 Mk. per Tonne sogenannte Factorprovision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.
Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch hochbunt und weiß 766-774 Gr. 144 bis 147 Mk.
inländisch bunt 687-756 Gr. 130-142 Mk.
inländisch roth 676-766 Gr. 125-142 Mk.
Korn per Tonne von 1000 Kilogr. per 714 Gr. Normalgewicht.
inländisch hochbunt 717-732 Gr. 135 Mk.
Weizen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch große 624-674 Gr. 121-132 Mk.
Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch Victoria 143 Mk.
Bohnen per Tonne von 1000 Kilogr.
inländisch Pferde 115-121 Mk.
Hafser per Tonne von 1000 Kilogr.
inländischer 104-114 1/2 Mk.
Kleie per 50 Kilogr. Weizen 3.85-4.02 1/2 Mk.
Roggen 3.87 1/2-4.20 Mk.

Der Vorstand der Producten-Börse.
Kohlsucker per 50 Kilogr. Tendenz stetig. Rendement 88%. Transitpreis franco Neufahrwasser 8.92 1/2 bis 8.95 Mk. incl. Sad bez. Rendement 75% Transitpreis franco Neufahrwasser 7.07 1/2-7.10 Mk. incl. Sad bez.
Der Börsen-Vorstand.

Amth. Bericht der Bromberger Handelskammer

Bromberg, 8. Dezember 1899.
Weizen 140-145 Mark, abfallende Qualität unter Notiz, Roggen, gesunde Qualität 127-132 Mk., feuchte abfallende Qualität unter Notiz.
Gerste 124-128 Mk. Braugerste 128-136 Mark.
Hafer 120-124 Mk.
Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 135-145 Mk.

Thornener Marktpreise

vom Freitag, 8. Dezember.
Der Markt war mit Allem nur mäßig besetzt.

Benennung	M.	niedr. höchst. Preis.	
		M.	M.
Weizen	100 Kilo	14	14 50
Roggen	"	13	13 40
Gerste	"	12	13 40
Hafser	"	12	12 30
Stroh (Nicht)	"	4	—
Hou	"	5	6
Erbsen	"	15	16
Kartoffeln	5 Kilo	1 80	2 50
Weizenmehl	"	—	—
Roggenmehl	"	—	—
Brod	2,3 Kilo	—	50
Rindfleisch (Keule)	1 Kilo	1	1 20
(Bauchfl.)	"	—	9 1
Kalbsteisch	"	—	10 1 10
Schweinefleisch	"	1	1 20
Hammfleisch	"	1	1 10
Geräucherter Speck	"	1 40	1 60
Schmalz	"	1 2	1 40
Karpfen	"	1 60	1 80
Zander	"	1 60	—
Hale	"	—	—
Schleie	"	1 20	—
Hechte	"	1	1 20
Varbinen	"	—	80
Bresfen	"	—	10 1
Barfche	"	1	1 20
Krautischen	"	1 20	—
Weißfische	"	—	40
Buten	Stück	3	5 50
Gänse	"	4	1 50
Enten	Baar	3	4 50
Hühner, alte	Stück	1 20	1 50
junge	Baar	—	—
Tauben	"	—	60
Butter	1 Kilo	2	2 60
Eier	Schod	3	60 4 40
Milch	1 Liter	—	12
Petroleum	"	—	20
Spiritus	"	1	20
(benot.)	"	—	35

Außerdem kosteten: Kohlrabi pro Mandel 00-00 Pfg., Blumenkohl pro Kopf 10-40 Pfg., Wirsingkohl pro Kopf 8-10 Pfg., Weißkohl pro Kopf 5-15 Pfg., Kohlkohl pro Kopf 5-20 Pfg., Spinat pro Pfd. 10-15 Pfg., Petersilie pro Pfd. 10-15 Pfg., Zwiebeln pro Kilo 20 Pfg., Mohrrüben pro Kilo 8 Pfg., Sellerie pro Knolle 5-10 Pfg., Rettig pro Stück 10 Pfg., Meerrettig pro Stange 20-35 Pfg., Radishes pro Bund 0 Pfg., Sellerie pro Pfd. 10-25 Pfg., Bienen pro Pfd. 0-00 Pfg., Wallnüsse pro Pfd. 20-35 Pfg., geschlachtete Gänse pro Kilo 1-1,20 Mk., geschlachtete Enten pro Stück 1,50-2,25 Mk., Hasen pro Stück 3,00-3,50 Mk.

Bekanntmachung.

Von den Kellerräumen des im Bau begriffenen Kreisshauses soll ein Theil mit 845 Meter Kubikinhalte vom 1. October 1900 ab im Ganzen als **Lagerkeller** vermietet werden. Angebote sind nach Maßgabe der Bedingungen, welche im Geschäftszimmer des Kreis Ausschusses ausliegen **bis zum 2. Januar 1900** geschlossen mit der Aufschrift "Angebot auf Pachtung der Kellerräume im Kreisshause" hier einzureichen. Thorn, den 8. Dezember 1899. Der Kreis-Ausschuß von Schwerin.

Öffentliche Zwangsversteigerung. Dienstag, d. 12. December, Vormittags 10 Uhr werde ich vor der hiesigen Pfandkammer des Königl. Landgerichts **2 eis. Geldschränke, 2 Musikinstrumente, 1 gr. Wandbild mit Broncearmen** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern. Bartelt, Gerichtsvollzieher.

Wasserleitung. Die Wasser- u. Wassermesserschilde für das Vierteljahr October-Dezember d. Js. bezieht am 12. d. Mts. u. werden die Herren Hausbesitzer ersucht, die Zugänge zu den Wassermesserschichten zwecks Ausnahme offen zu halten. Thorn, den 9. Dezember 1899. Der Magistrat.

Deutsche Nähmaschinen

sind von höchster Vollkommenheit.

Langschiffchen, Rundschiffchen und Schwingschiffchen jeder Art für Familiengebrauch, Weißnäherei und Gewebe.

Unübertroffen in Construction und eleganter Ausführung. Größte Nähfähigkeit. Nähunterricht gratis.

Weltgehendste Garantie. Stets grosses Lager u. permanente Muster-Ausstellung.

Oskar Klammer, Thorn 3,

Brombergerstr. 84, Fernsprecher 158.

Palmin von H. Schlink & Co., Mannheim stets frisch auf Lager empfiehlt das Generaldepot für Bromberger Vorstadt

M. Kalkstein v. Oslowski Broaberger- und Schulstr.-Ecke. Wohnung von 3 Stuben und Kuchebod. zu vermieten Neuhöft. Markt 24

Photographisches Atelier Kruse & Carstensen, Schloßstraße 4 vis-à-vis dem Schützengarten.

Pianos kreuzs. v. 380 Mk. an. Franco, Ohne Anz. 15 Mk. mon. Franco 4 wöch. Probierend. M. Horwitz, Berlin, Neanderstr. 16.

Gaucke,

Thierarzt, Schulstraße 3.

Wir zahlen bis auf Weiteres für Depositengelder **3 1/2 %** bei einjähriger Kündigung **4 %** monatlicher **4 1/2 %** dreimonatlich. Norddeutsche Creditanstalt. Filiale Thorn.

Adlerpfeifen

sind und bleiben die besten Gesundheitspfeifen. **Echt Weichsel**, lang Mk 4.—, halbl. Mk. 3.60, kurz Mk. 2.25 **Ahorn**, lang Mk. 3.— u. s. w. Ausführliche Preisliste mit Abbild. u. vielen Zeugn. umsonst. Eugen Krumme & Cie., Adlerpfeifen Fabrik, Gummersbach, Rheinprovinz.

Befiebt's Dresdner **Christbaum-Confect!** 1 Kilo ca. 44 St. oder ca. 220 St. vorzüglich schmeckend prächt. Baum schmuck, nur 3 Mk. Nachn. empfiehlt **Emil Böttcher, Dresden**, Johannisstr. 7. Bei Abn. o. 6 Kisten 1 gratis.

Eiserne gepanzerte **Geldschränke** bei **Robert Tilk.**

Corsets einseitig oder beidseitig Geradhalter Vador und Umhänge Corsets nach Janin en Parisien **Neu!** Büstenhalter Corsettschoner ein piehlen

Lewin & Littauer, Altstädtischer Markt 25.

Verein zur Unterstützung durch Arbeit. Verkaufslokal: Schillerstraße 4. Schürzen, Strümpfen, Hemden, Jacken, Beinkleidern, Schenkerbüchern, Häfelarbeiten u. s. w. Bestellungen auf Besondere, Häfel, Strümpfarbeiten und dergl. werden gewissenhaft und schnell auszuführen. **Der Vorstand.**

Waarenhaus Georg Gutfeld & Co., Thorn

Altstädtischer Markt 28

Außergewöhnlich billiges Angebot für

Weihnachtsgeschenke.

Einen großen Posten Kleiderstoffe,

das ganze Kleid von 6 Meter für 1,50, 1,75, 2,25, 3,75, 3,45, 3,90, 4,50, 4,90 Mk.
Ferner einen Posten Kleiderstoffe, nur hochfeine Waare das Kleid von 6 Mtr. für 5,40, 6,30, 7,20, 7,50 Mk.

Einen Posten Tischtücher	Stück von 36 Pf. an.
" " Servietten	" " 16 Pf. an.
" " Gerstenkornhandtücher	" " 12 Pf. an.
" " Drellhandtücher	" 23 u. 28 Pf.
" " Damasthandtücher	" 33 u. 38 Pf.
Ein Bettbezug und 2 Kissen fertig genäht	für 2,95, 3,25, 3,95, 4,25, bis 6,50 Mk.

Große Ausstellung von Spielwaaren und Puppen.

Reichhaltiges Sortiment in Jugendschriften und Bilderbüchern.

Gusseiserne Etagéren in allen Bronzefarben das Stück 2,95, 3,35, 4,95, 5,75, 6,75.
Tafelservice, echt Porzellan, mit feinem Decor, für 6 und 12 Personen von 12,50 Mk. an.
Hängelampen in großer Auswahl von 4,25 Mk. an.
Hausapotheken in großer Auswahl.
Bierservice mit feinem Decor unerreicht billig.

Spezialität der Firma:

Schürzen.

Tändelschürzen das Stück von 7 Pf. an bis zu den apartesten Dessins.
Haus- u. Küchenschürzen in großer Auswahl.
Schwarze Schürzen hervorragende Neuheiten.
Kinderschürzen von 20 Pf. an.
Seidene Schürzen unerreicht billig.

Cravatten

in enorm großer Auswahl.

Weisse Cravatten	von 4 Pf. an.
Dunkle Schleifen	von 8 Pf. an.
Diplomaten in vielen Facons	von 18 Pf. an.
Regattes, stets neueste Formen	von 28 Pf. an.
Cachenez in Seide, Halbseide und Wolle	von 9 Pf. an.
Kragenschoner in großer Auswahl.	

Großes Lager in fertigen Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots und Beinleidern.

Georg Gutfeld & Co., Thorn.

Mehlhandlung
G. Edel,
Gerechtestraße 22.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste offerire zu Mühlenpreisen altes abgelagertes

Kaiser-Auszug

Weizenmehl 00

aus der Kunstmühle Ostaszewo.

Kleine Posten werden ebenfalls billig berechnet.

Wie kann man husten oder heiser sein und nicht sofort von **Oswald Gehrke's Brust-Karamellen** Gebrauch machen?!

Oswald Gehrke's Brust-Karamellen helfen immer, sind angenehm im Geschmack und hinsichtlich ihrer Wirkung unübertrefflich, sollten daher in keiner Haushaltung fehlen.

Oswald Gehrke, Thorn, Culmerstraße 28.

Neue ungeschälte Victoria-Erbfen, geschälte Victoria-Erbfen, graue ostpreussische Erbfen, kleinste astrachaner Erbfen, große Tafel-Linsen und weiße Bohnen empfiehlt

J. G. Adolph.

3 Zimmer mit Balkon, 111. Straße, 101. 1. Zimmer, **Wabert. 2. Louis Kallischer**

Die Eröffnung der

Weihnachts - Ausstellung

zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle: Königsberger u. Lübeckee

Marzipan - Torten,

Randmarzipan, Theekonfekt, Matronen täglich frisch.

Baum - Behang

von den einfachsten bis feinsten Sorten.

Knallbonbons, Confituren, Bonbonnièren, Atrappen in reichhaltigster Auswahl.

J. Nowak's Conditorei,

Altstädtischer Markt Nr. 21.



Glas- u. Porzellan-Handlung

Adolf Granowski,

Thorn, 6. Elisabethstr. 6.

Neues Bürgerliches Gesetzbuch

nebst Einführungsgesetz v. Sachregister. Größter Massenartikel. 470 Seiten. Nur in Postpacten von 25 Stück à 25 Pf. p. Noa. **L. Schwarz & Co., Berlin C 14.**

und die Bildung des Reichsgerichts Ernst Lambeck, Thorn.

Münchener Loewenbräu.

Generalvertreter: **Georg Voss, Thorn.**

Verkauf in Gebinden von 15 bis 100 Liter. Ausschank Baderstrasse No. 19.

Selten günstiger Kauf oder Tausch.

Die Edg. und gute Bromberger Vorstadt (Thorn) Mellin- u. Schulstraßen- Ecke Nr. 19/21 mit herrlichen Wohnungen u. d. wozu sich auch ein feines Material, Colonialwaaren, Wein- und Auschankgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist weit unter der Feuertage und bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen oder gegen kleineres Grundstück zu vertauschen. Auch ist dabeilbit die h. H. von Herrn Oberstent. Hardeck bewohnt, sowie eine von Herrn Landrichter Bischof gegenwärtig unbenutzt große Wohnung billig zu vermieten. Nähere kostenfreie Auskunft erteilt

C. Petrykowski, Meust. Markt 14 I.



Ed. Heymann Mocker
Wagenfabrik

offerirt sein großes Lager von Arbeits- und Luxuswagen zu billigen Preisen.

Reparaturen

sauber, schnell und billig.

Pferdedecken

in jeder gewünschten Größe und Qualität bei

B. Doliva,
Artushof.

Ein Schlitten und Geläute

zum Verkauf **P. Gehrz, Mellinstraße 87.**

Massage.
Inowrazlawer Sool-Römisch Irische **Wannen-Douche-Bäder.**
Abonnements.

W. Boettcher's Bade-Anstalt
Baderstrasse 14.

Für Damen, Herren und Kinder

Wollene: Fanden, Jacken, Unterbeinkleider, Socken, Strümpfe, Handschuhe

im Ausverkauf bei **A. Petersilge.**